

An die Frau Landeshauptfrau
Gabi Burgstaller

Peter Maegdefrau
Sonnenfeld 17a
D-83395 Freilassing

Handy: +43-676-6413262
Fax: +49-8654-66983
Mail: maegdefrau.peter@t-online.de

Fax: +43-662-8042-5010

Freilassing, 07.12.2005

● Protokoll vom 14.07.2005

Sehr geehrte Frau Burgstaller,

ich bin aktuell dabei meine Unterlagen zu kompletieren, da ich mich auf einen langwierigen Schadensersatzprozeß gegen den Raiffeisenverband Salzburg vorbereite.

Wir hatten am 14.07.2005 in Ihren Räumlichkeiten ein ausführliches Gespräch in großer Runde. Ich ersuche Sie, mir als persönlichem Teilnehmer eine Kopie des Protokolls zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Maegdefrau

Vorlagentyp	Funktion	Senden	Nr.	Gegenstation	Datum	Zeit	Seit.	07. Dez	16:04	001	00h00min29s	ECM	OK
0487			01	+4366280425010									

Name: MAEGDEFRAU
Tel: +49 8654 66983
Datum: 07. Dez. 2005 16:05

Sendeberechtigt

Protokoll

Telefonat Sekretariat Burgstaller - Mag. Wimmer (+43-662-80420
07.12.2005 – vier Anrufe von mir (zweimal bei Fr. Löckner vormittags, zweimal Mag. Wimmer)

Ich habe darum gebeten, das Protokoll der Besprechung vom 14.07.2005 bei Frau Burgstaller zu erhalten. Ich wurde informiert, dass Mag. Wimmer zu prüfen hat, ob er mir dieses Protokoll geben darf und habe meine Handy-Nummer für Rückruf hinterlassen.
Rückruf erfolgte bis 15.50Uhr nicht. Ich habe daraufhin um 15.50 Mag. Wimmer über Handy +43-664-8284228 erreicht.

Er hat von den anderen Parteien, die am Gespräch teilgenommen haben keine Freigabe das Protokoll an mich auszufolgen – die Gespräche am 14.07.2005 seien als vertraulich zu behandeln. Ich kann lediglich Auszüge aus dem Protokoll erhalten (ohne die Ausführungen der anderen Parteien), was ich abgelehnt habe. Ich verweise ihn darauf, dass ich selbst als Partei an diesem Gespräch teilgenommen habe und aus diesem Titel wohl ein Anspruch besteht das Protokoll zu bekommen.

Ich habe Mag. Wimmer gefragt, ob ich die Verweigerung der Herausgabe so interpretieren darf, dass hier bewusst Informationen für mich und die Öffentlichkeit zurück gehalten werden. Er sagt, das ich das so nicht sehen kann. Er will noch mit Frau Burgstaller sprechen. Wenn diese die Herausgabe erlaubt, dann bekomme ich es. Er will sich bei mir melden.



Peter Maegdefrau
07.12.2005